

**o43 Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus Fließerden und Gesteinsersatz aus Material der Steinheim-Kratersee-Formation**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-Z06	
<b>Flächenanteil</b>	50–70 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge am Zentralkegel des Steinheimer Beckens	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina und Braunerde-Pararendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Fließerden und Gesteinsersatz aus Material der Steinheim-Kratersee-Formation	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Lt2;Ut3–Tu3,Gr–fX2–4	2–5 dm
	Us–Uls,Gr–fX2–5	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL5V, sL5V, L5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Rendzina, Braune Rendzina und Terra fusca-Rendzina aus tertiärem Kalkstein; vereinzelt Pelosol und Pararendzina-Pelosol aus toniger Fließerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (180–320 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (60–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei Vorkommen im Steinheimer Becken südlich von Steinheim am Albuch